

# Dreimal Gold für Flöserinnen

Am Aare-Cup in Zuchwil im Kanton Solothurn brillierte der Flöser Synchron-Nachwuchs. Mit drei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen, zwei Bronze-medailen und einem zweiten Platz in der Cupwertung zeigten sich die Schwimmerinnen von ihrer besten Seite.

Von Michelle Weder

**Synchronschwimmen.** – In der Kategorie Elite gewannen Jessica Accardi, Cassandra Ackermann, Aylin Erdogan, Patricia Plat, Valeria Rizzo, Nina Rohrer und Janine Sandbichler souverän Gold – und dies trotz grossem Handicap. Trainerin Marina Kersting hatte die Team-Choreografie wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Nadine Roduner (Knochenriss) kurzfristig von acht auf sieben Personen umschreiben müssen. Dass der Sieg doch gelang, lag an einer starken Darbietung und Präzision. Im Duett gewannen Matilda Wunderlin und Vera Gut die Silbermedaille. Accardi/Erdogan wurden Vierte, Rizzo/Rohrer Fünfte. Im Solo sicherte sich Audrey Kovatsch Bronze, Accardi wurde Siebte, Sandbichler Achte.

## Positiv: Einsatz und Einstellung

In der Kategorie Nachwuchs gab es ebenfalls einige Medaillen. Das Team mit Cristina Arioli, Selin Erdogan, Nadja Kipfer, Milena Mechnig, Joelle und Noemi Peschl, Jennifer Siegfried und Indira Waser zeigte eine fast fehlerfreie Kür und wurde mit Gold belohnt. Im Duett gewannen Mechnig und Siegfried die Konkurrenz, Arioli/Waser wurden Fünfte, Kipfer/Erdogan Sechste und Jeanine Hanselmann mit Hannah Sele Neunte. Hansel-



**Erfolgreiche Elite:** Janine Sandbichler, Audrey Kovatsch, Matilda Wunderlin, Cassandra Ackermann, Vera Gut (hinten von links), Nina Rohrer, Nadine Roduner, Valeria Rizzo, Jessica Accardi, Aylin Erdogan, Patricia Plat (vorne von links).

mann und Sele dürfen mit der gezeigten Leistung zufrieden sein, denn auch sie hatten kurzfristig ihre Kür ändern müssen, da ihre Partnerin, Rachel Thomé, wegen eines Armbruchs nicht starten konnte. Im Solo gab es eine weitere Silbermedaille durch Joelle Peschl und eine bronzene Auszeichnung für Mechnig.

Die Trainerin der Nachwuchsschwimmerinnen, Monica Weder,

zeigte sich zufrieden: «Die Kürren sind im Grossen und Ganzen gut gelungen. In der Gruppenkür gelang bis auf den Schluss sogar alles ausgezeichnet, an der letzten Länge müssen wir noch feilen. Ausserdem bin ich mit dem persönlichen Einsatz und der positiven Einstellung der Schwimmerinnen zufrieden. Ich denke, die Mädchen sind bereit und freuen sich auf die Schweizer Jugendmeisterschaften in zwei

Wochen.» Das höchst erfolgreiche Wochenende und die hervorragenden Leistungen der Flöserinnen in Zuchwil sind eine Motivationsspritze für den Saisonhöhepunkt, der vom 6. bis 8. Juni im Hallenbad Flös in Buchs stattfindet. Dort gilt es dann ernst, werden doch im heimischen Bad die schweizweit besten 18 Kandidatinnen pro Alterskategorie gegeneinander antreten.